

Fachbereich/Fachdienst ZD Zentraler Dienst ZD/BdR	Datum 11.03.2014	Vorlagen-Nr. XVII/0505 B01 / S01
---	---------------------	--

Beratungsfolge	Sitzungsdatum	Beratungsergebnis	Abstimmungsergebnis			geänderte Beschluss- empfehlung
			Ja	Nein	Enth.	
Fraktion						
Verwaltungsausschuss	01.04.2014					
Rat der Stadt Barsinghausen	02.04.2014					

Erhöhung der Fraktionsgeschäftsführungskosten

Beschlussempfehlung:

Die Fraktion und Gruppen im Rat der Stadt Barsinghausen erhalten ab 01.01.2015 zur Abdeckung ihrer laufenden Geschäftsführungskosten jährlich einen Sockelbetrag i.H.v. 217,00 EUR zzgl. 397,00 EUR für jedes Mitglied.

Für die Monate August bis Dezember 2014 erhalten die Fraktionen und Gruppen im Rat der Stadt Barsinghausen zur Abdeckung ihrer laufenden Geschäftsführungskosten einen Betrag i.H.v. 48,00 EUR für jedes Mitglied.

Beteiligung Rechnungsprüfungsamt
Stellungnahme:

Unterschrift Verwaltungsvorstand BM/EstR

Haushaltsmittel:

keine finanziellen Auswirkungen

Produkt					
Nummer		Bezeichnung			
P1.111001.001		Gremien, Kommunalverfassung			
Ergebnishaushalt					
HH-Jahr	Haushaltsposition	HH-Ansatz	Noch verfügbare Mittel	Ertrag / Aufwand	Jährl. Folgekosten
2014	Geschäftsaufwendungen	€	€	1.824,00 €	4.370,00 €
Erläuterung:					

HSK:

Auswirkungen auf Haushaltssicherung

Gesamtkonsolidierungssumme		
wird nicht verändert	wird erhöht um	wird verringert um
	€	4.370,00 €

Kompensation durch HSK-Nr. 209, siehe Vorlage XVII/0485

Beteiligungen:

	nicht erforderlich	erfolgt	zugestimmt	nicht zugestimmt
Personalrat	x			
Gleichstellungsbeauftragte	x			
	vereinbar		nicht vereinbar	
Vorlage ist mit dem Leitziel der demographischen Entwicklung (XVI/420)	x			

Sachdarstellung:

Bezug: Beschlussvorlage XVII/0485 - B 02 / S 02 (Ratsinformationssystem online, Umsetzung HSK-Beschluss ZD-1.4, Nr. 174, hier: Kompensationsbeschluss)

Der Rat der Stadt Barsinghausen hat im Rahmen des Haushaltskonsolidierungskonzeptes beschlossen, die Sitzungsunterlagen über das Ratsinformationssystem online abzurufen.

Der Verwaltungsausschuss hatte eine Arbeitsgruppe zur Einführung des Ratsinformationssystem online gebildet.

In der Arbeitsgruppe wurde mehrheitlich der Wunsch geäußert, allen Ratsmitgliedern die Möglichkeit einzuräumen, die Sitzungsunterlagen auch unterwegs abrufen zu können. Die Ipads müssten dementsprechend mit SIM-Karten ausgestattet werden. Hierfür würden zusätzliche Kosten i.H.v. 5.545,80 EUR entstehen.

Diese Mehrkosten müssen aufgrund des Entschuldungsvertrages kompensiert werden. Zur Kompensation dieses Betrages steht ein Restbetrag aus der erhöhten Einsparung der Aufwandsentschädigung i.H.v. 4.371,00 (4.871,00 EUR abzgl. 500,00 erhöhtes Sitzungsgeld für die beratenden Ausschussmitglieder) zur Verfügung (siehe Beschlussvorlage XVII/0198). Dieser Betrag soll den Fraktionen und Gruppen über die Fraktionsgeschäftsführungskosten zur Verfügung gestellt werden und die Fraktionen tragen die Kosten für die SIM-Karten.

Es ergibt sich somit bei 38 Ratsmitgliedern eine Erhöhung von jährlich 115,00 EUR je Mitglied.

Für die Monate August bis Dezember 2014 werden die Mittel anteilig ausgezahlt (48,00 EUR je Mitglied).

Gleichstellungsrelevante Aspekte, die die Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten erforderlich machen, sind nicht gegeben.